

---

## Schweine

---

### Lexikon zur Bibel S. 1059

Das Schwein (LÜ auch Sau) war für die Israeliten ein unreines Tier, das nicht gegessen werden durfte (3 Mo 11,7; 5 Mo 14,8); es diente als Bild für Schmutz, Sünde und die Bedenkenlosigkeit des Abtrünnigen (Spr 11,22; Mt 7,6; 2 Petr 2,22). Das Opfern und Essen von Schweinefleisch gehörte zum Götzendienst (Jes 65,4; 66,17) und spielte darum auch in den Kämpfen der Makkabäerzeit eine entscheidende Rolle (1 Makk 1,50; 2 Makk 6,18ff).

Schweinehüten war die am meisten verachtete Beschäftigung, die ein Jude ausüben konnte (Lk 15,15).

Im NT wird nur im Gebiet der hellenistischen „Zehn Städte“ eine Schweineherde genannt (Mk 8,30-33; Mk 5,11-14; Lk 8,32.34)

Die Wildschweine, die noch heute im Jordantal vorkommen, können großen Schaden in Feldern und Gärten anrichten (Ps 80,14)

88,15 Und es geschah von ihnen allen eine Versammlung der Geschlechter: Löwen, und Tiger, und Hunde, und Wölfe, und wilde Eber, und Füchse, und Kaninchen, **und Schweine**,

88,19 Und jener wilde Eber zeugte **viele Schweine** (Nachkommen Esau's),

88,68 Und es fingen an die Hunde, und die Füchse und **die Waldschweine** (Philister und die anderen nichtvertriebenen Nachbarvölker) zu verschlingen jene Schafe, bis sich erhob ein andres Schaf als Herr der Schafe (Saul), eins von ihnen, ein Widder (Saul), welcher sie führte. Und dieser Widder (Saul), fing an zu stoßen hierhin und dorthin diese Hunde, und Füchse, **und wilden Schweine**, bis er sie alle umbrachte.

88,79 Und alle jene Hund und Füchse und **wilden Schweine** (Philister und die anderen nichtvertriebenen Nachbarvölker) fürchteten sich und flohen vor ihm.